

# BIBELPROPHETIE.ORG

## STUDIUM DER OFFENBARUNG – DIE SIEBEN POSAUNEN

### DIE FÜNFTE POSAUNE – TEIL 1

#### Offenbarung 9, Vers 1 bis 12, Schlachter2000

„Und der fünfte Engel stieß in die Posaune; und ich sah einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war, und es wurde ihm der Schlüssel zum Schlund des Abgrunds gegeben. Und er öffnete den Schlund des Abgrunds, und ein Rauch stieg empor aus dem Schlund, wie der Rauch eines großen Schmelzofens, und die Sonne und die Luft wurden verfinstert von dem Rauch des Schlundes. Und aus dem Rauch kamen Heuschrecken hervor auf die Erde; und es wurde ihnen Vollmacht gegeben, wie die Skorpione der Erde Vollmacht haben. Und es wurde ihnen gesagt, dass sie dem Gras der Erde keinen Schaden zufügen sollten, auch nicht irgendetwas Grünem, noch irgendeinem Baum, sondern nur den Menschen, die das Siegel Gottes nicht an ihrer Stirn haben. Und es wurde ihnen gegeben, sie nicht zu töten, sondern sie sollten fünf Monate lang gequält werden. Und ihre Qual war wie die Qual von einem Skorpion, wenn er einen Menschen sticht. Und in jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen und ihn nicht finden; und sie werden begehren zu sterben, und der Tod wird von ihnen fliehen. Und die Gestalten der Heuschrecken glichen Pferden, die zum Kampf gerüstet sind, und auf ihren Köpfen [trugen sie] etwas wie Kronen, dem Gold gleich, und ihre Angesichter waren wie menschliche Angesichter. Und sie hatten Haare wie Frauenhaare, und ihre Zähne waren wie die der Löwen. Und sie hatten Panzer wie eiserne Panzer, und das Getöse ihrer Flügel war wie das Getöse vieler Wagen und Pferde, die zur Schlacht eilen. Und sie hatten Schwänze wie Skorpione, und Stacheln waren in ihren Schwänzen, und ihre Vollmacht bestand darin, den Menschen Schaden zuzufügen fünf Monate lang. Und sie haben als König über sich den Engel des Abgrunds; sein Name ist auf Hebräisch Abaddon, und im Griechischen hat er den Namen Apollyon. Das erste Wehe ist vorüber; siehe, es kommen noch zwei Wehe nach diesem!“

#### Grundlagen

Wir haben bereits gelernt, dass die sieben Gemeinden aus der Offenbarung und die sieben Posaunen, die gleiche historische Basis miteinander teilen. Die Gemeinden formen das „Skelett“ der chronologischen Reihenfolge im restlichen Buch der Offenbarung.

- Die erste Gemeinde, das erste Siegel und die erste Posaune – die apostolische Gemeinde.
- Die zweite Gemeinde, das zweite Siegel und die zweite Posaune – die Zeit unter Rom.
- Die dritte Gemeinde, das dritte Siegel und die dritte Posaune – Heidentum dringt in die christliche Gemeinde ein.
- Die vierte Gemeinde, das vierte Siegel und die vierte Posaune – die Zeit der päpstlichen Dominanz, wenn die Bibel und das Werk Christi verfinstert wird.

Hier sei ein Hinweis auf Ausgabe 7 gemacht. Wir beschrieben dort die fünfte Gemeinde und diese Beschreibung der Zeitepoche über den Elia und Isebel trifft auch für die Zeit unter der fünften Posaune zu.

#### Die fünfte Posaune – vorläufige Berücksichtigungen

- Es gibt einen klaren Unterschied zwischen den ersten vier und den letzten drei in der Serie der sieben Gemeinden, sieben Siegel und sieben Posaunen.
- Die fünfte Gemeinde, das fünfte Siegel und die fünfte Posaune sind ein Übergang.
- Die fünfte Gemeinde, das fünfte Siegel und Posaune blicken sowohl zurück als auch in die Zukunft. Sie blicken zurück auf die Zeit der Verfolgung unter der vierten Epoche, aber sie blicken auch nach vorne auf das Gericht, welches unter dem sechsten und siebten der Serie kommt.
- In Offenbarung 3, Verse 4 und 5 wird das Gericht im Kontext der fünften Gemeinde, Sardes, gegeben.
- In Offenbarung 6,9-11 wird das Gericht im Kontext des fünften Siegels gegeben.
- In Offenbarung 9,4 wird das Gericht im Kontext der fünften Posaune gegeben.
- Die Epoche der fünften Posaune (das erste Wehe) wird in Offenbarung 11,2-12 näher erläutert, Offenbarung 11,13 erwähnt dann kurz die Epoche der sechsten Posaune.
- Die Epoche der sechsten Posaune (das zweite Wehe) wird in Offenbarung 10,1 bis Kapitel 11,1 näher erläutert.
- Die siebte Posaune ist das dritte Wehe, welches das Ende der Gnadenzeit, die Plagen und das zweite Kommen Jesu einläutet. Das dritte Wehe wird in Offenbarung 15 – 19 näher erläutert.

#### Die Bedeutung des Wortes „wehe“

Das griechische Wort „ouai“ ist eine Art Ausruf welches auf Schmerz, Elend, Leiden und Sorgen hindeutet. Es wird in der LXX und im neuen Testament oft verwendet, um die göttliche Strafe auf jene zu beschreiben, die dem Bund untreu waren.

#### In der LXX Übersetzung:

- |                   |                                      |
|-------------------|--------------------------------------|
| ▪ Jesaja 3,11:    | gegen Jerusalem                      |
| ▪ Jeremia 4,13:   | gegen Jerusalem, siehe auch Jer 4,30 |
| ▪ Jeremia 10,19:  | gegen Jerusalem                      |
| ▪ Jeremia 50,27:  | gegen Babylon                        |
| ▪ Hesekiel 2,10:  | gegen Jerusalem                      |
| ▪ Nahum 3,1-4:    | gegen Ninive                         |
| ▪ Zephanja 3,1-4: | gegen Jerusalem                      |
| ▪ Sacharja 11,17: | gegen die falschen Hirten            |

#### Im Neuen Testament:

- Matthäus 18,7: Wehe dem, der ein Kind falsch behandelt.
- Matthäus 23,13;14;14;16;23;25;27;29: Den Schriftgelehrten und Pharisäern.
- Matthäus 24,19: Wehe denen, die während der Trübsalszeit leben.
- Matthäus 26,24: Wehe dem, der den Sohn des Menschen verrätet.

- Offenbarung 12,12: Wehe denen, die auf der Erde wohnen.
- Offenbarung 18,10;16;19: Im Kontext des finalen Falles Babylons.

#### Der textmäßige Bezug der drei Wehe

- Offenbarung 8,12: beschreibt das Ende der vierten Posaune.
- Offenbarung 8,13: Nachdem die vierte Posaune endete, werden drei Wehe angekündigt.
- Offenbarung 9,1-11: Die Ereignisse der fünften Posaune ist das erste Wehe.
- Offenbarung 9,12: Wenn die Ereignisse der fünften Posaune enden, wird uns gesagt, dass das erste Wehe endet.
- Offenbarung 9,13-21: Die sechste Posaune wird beschreiben, aber wenn diese in Vers 21 endet, wird uns kein Bezug auf das Ende des zweiten Wehe gemacht.
- Offenbarung 10,1 – 11,13: Dieser Abschnitt wird uns mehr Details zu dem Abschnitt der vierten, fünften und sechsten Posaune geben:
  - Offenbarung 11,2-6 bringt uns zu den 1260 Jahren zurück (538-1798: die vierte Posaune). Offenbarung 11,7-10 beschreibt die französische Revolution, wenn die zwei Zeugen umgebracht werden (1793 – 1797: Die fünfte Posaune und das erste Wehe).
  - Offenbarung 11,11-12 beschreibt die Wiederauferstehung der zwei Zeugen nach der französischen Revolution. Sie bezeugen nicht länger in Sacktuch aber genießen stärkere Vollmacht und Prestige. Die wunderbare Wiederauferstehung der Bibel beschreibt nicht nur die vielen Bibelgesellschaften, die nach der französischen Revolution entstanden sind. Es beschreibt auch die Adventerweckung durch das erneute Studium der Prophetie, weil das kleine Buch in Daniel geöffnet wurde, und zwar am Ende der Zeit, in der Wissen über die Prophetie wachsen sollte.
  - Offenbarung 11,13: führt in die zwei Gruppen ein, die am Ende der Zeit existieren: (1) die Feinde der zwei Zeugen (welche im Kontext als Heiden und dem Tier beschrieben wird). Das Wort „Feinde“ wird in der Offenbarung nur zweimal verwendet. Beide sind in Offenbarung Kapitel 11, einmal in Vers 5 und einmal in Vers 12. In der ersten Textstelle verfolgen die Feinde die zwei Zeugen während den 1260 Jahren, während in der zweiten Textstelle die Feinde die zwei Zeugen töten. (2) die Übrigen, welche Gott fürchten und ihm die Ehre geben, einem klaren Link zur dreifachen Engelsbotschaft (Offenbarung 14,7 ; Lukas 7,16 ; Apostelgeschichte 2,43 ; Apostelgeschichte 13, 16 ; Kapitel 19, Verse 17 und 18; 2.Korinther 7,1 ; Offenbarung 11,19 und Offenbarung 15,4).
  - Offenbarung 11,14: Nach der Wiederauferstehung der Bibel und nachdem die Feinde und die Übrigen genannt wurden, wird uns gesagt, dass das zweite Wehe vergangen ist.
  - Die sechste Posaune ist aus der negativen Seite zu sehen (die Perspektive der Feinde) und zwar während der Endzeit. Offenbarung 10 sollte als die positive Seite (die Perspektive der Übrigen) gesehen werden, und zwar für dieselbe Zeitepoche. In anderen Worten: Die sechste Posaune beschreibt die Haltung der Feinde der zwei Zeugen in der Endzeit, während Offenbarung 10 die Haltung der treuen Übrigen derselben Zeitepoche beschreiben.
  - Die sechste Posaune bringt uns von 1844 bis zum Ende der Gnadenzeit, wenn das Geheimnis Gottes abgeschlossen ist (Offenbarung 10,7). Wir wissen das, weil die siebte Posaune das Ende der Gnadenzeit beschreibt, wenn Jesus die Königreiche der Erde übernimmt.
- Offenbarung 12 gibt uns eine Wiederholung und nähere Erläuterung der Epochen der vierten, fünften und sechsten Posaune
  - Das Kapitel beginnt mit den 1260 Jahren (die vierte

Posaune).

- Das Kapitel setzt mit der Epoche fort, wenn die Erde der Frau hilft (die Epoche, in der die tödliche Wunde aufrechterhalten wird, und zwar durch die zivilen Mächte der Welt).
- Das Kapitel endet mit der Beschreibung derselben zwei Gruppen, welche in Offenbarung 11,13 kurz erwähnt werden: Die Feinde und die Übrigen.
- Die Übrigen aus dem Samen der Frau (die Übrigen von Jesus) halten die Gebote Gottes, während die andere Gruppe (die Feinde) den Zorn des Drachen aufweisen (Offenbarung 12,17).
- Offenbarung 12,17 ist eine weitere Beschreibung der Periode der sechsten Posaune.
- Offenbarung 13 gibt uns eine weitere Detailierung der vierten, fünften und sechsten Posaune.
  - Offenbarung 13,1-8 gibt uns eine Beschreibung der 1260 Jahre (die vierte Posaune), wenn das Tier aus dem Meer die Heiligen des Allerhöchsten verfolgt (hier beschrieben mit den 42 Monaten, welches es mit Offenbarung 11,2 verlinkt).
  - Offenbarung 13,9 beschreibt die tödliche Wunde, welches dem Papsttum zugefügt wurde, beginnend mit 1793, gipfelnd in 1798 (die fünfte Posaune und das erste Wehe).
  - Offenbarung 13,11-18 beschreibt den Endzeitkonflikt zwischen denen, die das Tier und sein Bild anbeten und das Malzeichen des Tieres annehmen (die Feinde) und jene die das Siegel Gottes (jene, die Gott fürchten und ihm die Ehre geben, die 144000 der Offenbarung 14,1-5 sind der genaue Kontrast zu den abgefallenen Anbeten im vorigen Kapitel). Das ist die Epoche der sechsten Posaune, welches im zweiten Wehe gipfeln wird.
- In Offenbarung 14,6-13 sind die vierte und fünfte Posaune verblasst. Der Fokus liegt nun auf der Botschaft, welche durch die Übrigen verkündigt wird, und zwar während die sechste Posaune bläst. Das ist das „prophezeie noch einmal“ aus Offenbarung 10,11.
  - Offenbarung 14,6-13 bringt uns zurück zu der Zeit der ersten Engelsbotschaft, wenn die Botschaft in die Welt gepredigt wird (Anfang der 1830er und Anfang der 1849er), nach dem Ende der fünften Posaune und dem Ende des fünften Wehe in 1798.
  - Das ist die Epoche, in der die zwei Zeugen wiederauferstanden sind und ihr Zeugnis nicht mehr in Sacktuch geben.
  - Die sechste Posaune polarisiert die Welt in zwei Gruppen: Jene, die das Siegel Gottes haben und jene, die das Markzeichen des Tieres annehmen (Offenbarung 14,9-11)
  - Wenn die zwei Gruppen sich versammelt haben, wird die siebte Posaune ertönen und das Geheimnis Gottes wird zu einem Ende kommen. Dies wird in Offenbarung 14,14-20 beschrieben, wenn beides, die Ernte und die Trauben reif sind. Die Übrigen werden im geistlichen Jerusalem zu finden sein, während die Feinde außerhalb sein werden, mit der Absicht, die Übrigen zu zerstören (Offenbarung 14,18-20, siehe auch den Hintergrund in Joel 3).
  - Die Gegenseite (Negative Gegenseite) wird uns in Offenbarung 16,14 beschrieben, wo drei falsche Engel zu den Königen der Erde gehen, um sie für den Kampf gegen Gott und seinem Volk zu sammeln. Wie die sechste Posaune das Versammeln der bösen Mächte gegen Gottes Volk beschreibt, beschreibt Offenbarung 10 und 14,6-13 das zusammenziehen von Gottes Volk, durch die dreifache Engelsbotschaft.

Verstehst Du jetzt ein bisschen mehr, warum die Botschaft, die wir von Gott bekommen haben, so wichtig ist? Sie polarisiert die Welt in zwei Gruppen. Zu welcher Gruppe willst Du gehören?